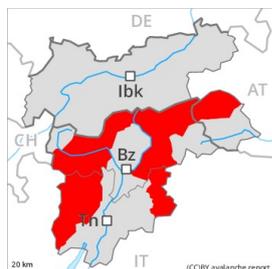
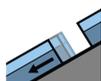




Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 09.12.2020



Gleitschnee



2600m



Neuschnee



Waldgrenze

Neuschnee und Gleitschnee kritisch beurteilen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein.

An steilen Grashängen sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch sehr große. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2600 m.

Neu- und Triebsschnee sind an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze störanfällig. Aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind einzelne spontane trockene Lawinen möglich, vereinzelt auch sehr große. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert sehr viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und große Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Dienstag fallen 15 bis 30 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm. Verbreitet starker Südostwind. Neu- und Triebsschnee liegen oft auf weichen Schichten. Dies in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

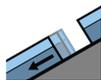
Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 09.12.2020



Gleitschnee



Neuschnee



Waldgrenze

Neuschnee und Gleitschnee kritisch beurteilen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein.

An steilen Grashängen sind jederzeit Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch große. Neu- und Triebsschnee der letzten Tage können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die spontane Lawinenaktivität nimmt mit dem Einsetzen der Schneefälle allmählich zu. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Die aktuelle Lawinensituation erfordert viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Dienstag fallen 15 bis 30 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm. Verbreitet starker Südostwind. Neu- und Triebsschnee liegen oft auf weichen Schichten. Dies v.a. oberhalb der Waldgrenze.

Tendenz

Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 09.12.2020



Triebsschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



Triebsschnee und Gleitschnee sind die Hauptgefahr.

An steilen Grashängen sind jederzeit Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Neu- und Triebsschnee der letzten Tage können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Am Dienstag fallen 15 bis 30 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm. Verbreitet mäßiger Südostwind. Neu- und Triebsschnee liegen oft auf weichen Schichten. Dies v.a. oberhalb der Waldgrenze.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.